



Einladung zum Vortrag:

Bernd Krebs

Der Streit um die bekennnismäßige Gestalt der Berlin- Brandenburgischen Provinzialkirche 1946-1948

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 18 Uhr,
im Hörsaal 013 der Theologischen Fakultät der Humboldt-
Universität zu Berlin, Burgstraße 26, 10178 Berlin

Am 15. Dezember 1948 verabschiedete die Berlin-Brandenburgische Provinzialsynode die „Grundordnung der Evangelischen Kirche in Berlin Brandenburg“. Der Grundordnung war ein zweiteiliger „Vorspruch“ vorangestellt: „Von Schrift und Bekenntnis“ und „Von Amt und Gemeinde“. Nach langem, teilweise erbittert geführten Streit fasste die Synode darin zusammen, von welchen bekennnismäßigen Bindungen her die Provinzialkirche ihre Lehre und ihr Leben gestalten wollte. Der "Vorspruch" war ein Kompromiss. Er versuchte der Tatsache gerecht zu werden, dass die Gemeinden überwiegend lutherischer Prägung waren und in Gemeinschaft mit einer Minderheit reformierter Gemeinden standen, das Miteinander der beiden konfessionellen Gruppe sich im Verlaufe der Unionsgeschichte und im Zuge des Kirchenkampfes aber verändert hatte.

Krebs, Bernd (geb. 1951), Dr.theol., 1976 - 2017 Pfarrdienst in der Region West der EKIBB sowie in der EKBO. 1991 Promotion in Warschau. 1989 - 1999 Mitglied der deutsch-polnischen Kirchengeschichtskommission. 2001-2003 sowie 2008 - 2013 Geistlicher Moderator, Mitglied der Landessynode und der Kirchenleitung. 2014-2017 Beauftragter für das Reformationsjubiläum in Berlin, Brandenburg und in der schlesischen Oberlausitz.

Vorsitzender: Dr. Christian Nottmeier

Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Krogel, wolfgang.krogel@landeskirchenarchiv-berlin.de, Tel. 22 50 45 30
Bethaniendamm 29, D-10997 Berlin (Postfach 35 09 54, 10218 Berlin), www.vbbkg.de
Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie, IBAN DE30 3506 0190 1567 3820 16; BIC GENODED1DKD